

Haushaltsrede 2010 am 07.04.2010  
CDU - FDP- Gruppe im Rat der Gemeinde Badbergen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Ratskolleginnen, sehr geehrte Ratskollegen, verehrte  
Zuhörer,

der Haushalt 2010 ist für alle von uns Neuland, in Niedersachsen und anderen Bundesländern ist von der Kameralistischen auf die doppische Haushaltung um gestellt worden. Das heißt alle Gemeinden mit Ihren Haushalten bewegen sich jetzt und zukünftig wie Unternehmen.

Wir als Rat hatten im Frühjahr die Gelegenheit uns in der Samtgemeinde btr. der doppischen Haushaltung fortzubilden. Dieses Angebot wurde auch rege genutzt. Nun zu einigen sehr wichtigen Zahlen – Im Ergebnishaushalt dem Soll Haushalt ergeben sich folgende, vorerst angenommenen Zahlen – der komplette Haushalt wird erst am Jahresende eingereicht werden – Einnahmen beziffern sich auf 2.244.526,00€ die Ausgaben auf 2.399.564,00€ bleibt ein Differenzbetrag von – 155.038,00€ im Jahresergebnis.

Im Finanzhaushalt, dem Ist Haushalt stellen sich folgende Zahlen da, Einnahmen 2.155.728,00€ bei Ausgaben von 2.256.886,00€ . Ergibt ein Differenzbetrag von -101.158,00€.

Bei den Investitionen verhält es sich wie folgt, Einnahmen von 601.600,00€ und Ausgaben von 701.500,00€ bleibt eine Differenz von – 99.900,00€, die zu finanzieren ist.

Im Haushalt 2009 mussten Steuermindereinnahmen z.T. mit Kreditaufnahmen finanziert werden, dies ist zukünftig sicher nicht hinnehmbar, dieser Zustand veranlasst uns die Hebesätze moderat anzupassen d.h. Grundsteuer A und B werden wie in Menslage und Quakenbrück auf 330v.H. und die Gewerbesteuer auf 345 v.H. angeglichen.

Dieser Schritt ist in 2010 notwendig um auch weiterhin handlungsfähig für die Gemeinde Badbergen zu bleiben, um auch weiterhin die kontinuierliche Fortentwicklung adäquat begleiten zu können.

Trotz alle dem heißt Konsolidierung aber auch weiterhin Eigenverantwortlich zu bleiben und nicht unter Fremdverwaltung, sprich Kommunalaufsicht gestellt zu werden.

Aus diesem Grund werden wir in der Gruppe CDU/FDP diesem Haushalt zustimmen.

Einige weitere Worte zu Haushalt und dessen Positionen – Zur Position Sportstättenförderung sind 15.000,00€ für die Schaffung eines weiteren Sportplatzes und Verlegung des Bolzplatzes in Badbergen eingestellt ebenso erhält der TV Mimmelage eine Förderung in Höhe von 2545,00€, diese Maßnahmen werden mitfinanziert über den Kreissportbund aus Konjunktur Paket zwei - Mitteln in Höhe von 19508,00€ vorbehaltlich der Gemeindlichen Förderung.

Ein weiteres Thema ist und bleibt unsere Turnhalle, hier müssen wir einem Investitionsstau von ca. 350.000,00€ ins Auge sehen. Aus haushalterischer Sicht sind in 2010 bewusst keine Mittel eingestellt worden, da zuerst die Frage eines Konzeptes zur Sanierung erstellt werden muss, auch unter Einbindung alternativer Versorgungsmöglichkeiten wie z.B. einer Nahwärmeversorgung.

Im Bereich Grundstücke gab es in 2009 eine vom Rat eingebrachte Förderung in Höhe von 20.000,00€ als Kaufanreiz mit entsprechenden Regulaarien. Auch in 2010 wird diese Förderung nach gleichen Regulaarien gewährt, in Höhe von vorläufig 15.000,00€.

Der Ansatz aus Grundstücksverkäufen im Haushalt 2010 wurde auf 46.000,00€ korrigiert, da aktuelle Grundstückverkäufe anstehen.

Wirtschaftsfördernd ist auch der Ankauf von einem Grundstück an der Ladestrasse aus dem Besitz der Deutschen Bahn. Ziel dieser Maßnahme ist die Anpassung der Straßenführung und die Zuschnittsänderung an die bestehenden Grundstücke.

Ortsumgehungsnahe und vor allem Zentrumsnahe halten wir ein 5 Hektar großes Gewerbegebiet vor. Wenn die Ortsumgehung B68 realisiert ist und sich die Konjunktur erholt, rechnen wir hier sicherlich mit den ersten Ansiedlungen.

Das Thema Dorferneuerungsvertiefungsplanung Bereich Zentrum – Hauptstrasse führte zu angeregten und leidenschaftlichen Diskussionen und belebte viele Arbeitskreise in denen sich Politik und Bürger gemeinsam eingebracht haben. Vorläufiges Ergebnis ist der Endbericht über das Modelvorhaben des Ing. Büros Convent Mensing.

Dieser Bericht wird sicherlich Orientierungshilfe für ein weiteres Vorgehen im Bereich Zentrumsentwicklung – Hofffläche Henje/Hauptstrasse zu sehen sein. Der Focus liegt hier in der Innerörtlichen Weiterentwicklung nach dem Bau der Umgehungsstrasse B68.

Der Haushalt weist hier 10.000,00€ aus, für eine weitere Vorgehensweise.

Die Förderung sozialer Einrichtungen liegt uns am Herzen, dies betrifft auch unseren Kindergarten in dem eine Kinderkrippe mit 15 Plätzen eingerichtet wird.

Auf Antrag der Samtgemeinde Artland für die Gemeinde Badbergen sind jetzt vom Land Niedersachsen die angeforderten Mittel bereitgestellt worden und die Umsetzung muss bis zum 31.08.2010 erfolgen.

Positiv zu bewerten ist die Tatsache, dass unser Kindergarten ausgelastet ist und bereits ein Antrag für Kinderkrippenplätze existiert.

Ebenfalls in dem Zusammenhang ist auch die teilweise energetische Sanierung angesagt, diese wird die Gemeinde wohl fast allein stemmen müssen. Das GLL hat hierfür Zuschüsse in Aussicht gestellt.

Bei der Grundplanung war die evangelische St. Georgs Gemeinde beteiligt und segnete die Planung positiv ab.

Eine angemessene Ausgestaltung der Aussegnungshalle wird für das Jahr 2010 geplant. Hier besteht dringender Handlungsbedarf um in einem würdigen Rahmen zukünftig Abschied nehmen zu können.

In diesem Zusammenhang hat die Kirchengemeinde ein tragfähiges Konzept vorgestellt das eine Größenordnung von 80.000,00€ hat.

Im Haushalt 2010 sind hierfür 20.000,00€ eingestellt.

Mit dem größten Anteil der Ausgaben wartet die Flurbereinigung Grothe auf, ein gemeindlicher Anteil von 330.000,00€ ist über die nächsten Jahre einzustellen. Die Flurbereinigung Vehs ist mit 40.000,00€ in diesem Jahr abgeschlossen.

Pflege und Unterhaltung der Gemeindeeigenen Straßen war auf Grund vieler Erneuerungen der letzten Jahre auf 20.000,00€ im Budget angesetzt, man einigte sich interfraktionell auf 30.000,00€ Haushaltsansatz.

Am Ende meiner Ausführungen steht der Bürgerradweg nach Dinklage ab der Schützenhalle Wehdel weitergeführt, hier sind Landesmittel in Höhe von 50.000,00€ eingeworben worden mit Zuschüssen der Samtgemeinde und Badberger Eigenmittel in 2010 - 15.000,00€ und in 2011 - 10.000,00€ wird diese Maßnahme in 2010 begonnen werden können.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

